

# ALLES in BUTTER

von

R. Aiff

Prof. Däubler

Irrwitzige Geschichten aus  
dem Alltag eines Betriebsrats



Teil 1

Das ganze Leben  
und der Rest

BUND  
VERLAG

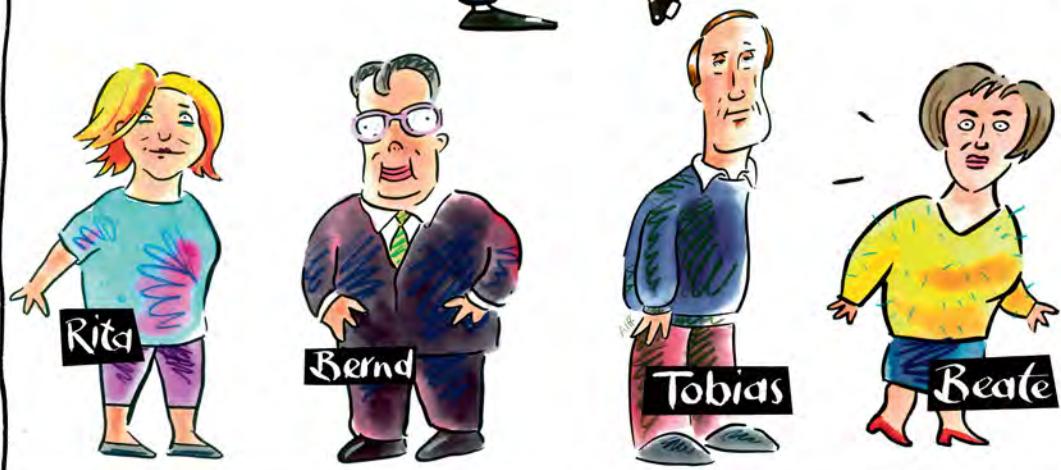
# Das ganze Leben und der Rest



# Unsere Akteure



Der Betriebsrat



**Prof. Däubler sagt:**



# **Vertrauensarbeitszeit**

**„Vertrauensarbeitszeit“ klingt gut. Der Arbeitnehmer kann frei bestimmen, wann er arbeitet und wie viele Stunden er im Betrieb verbringt.**

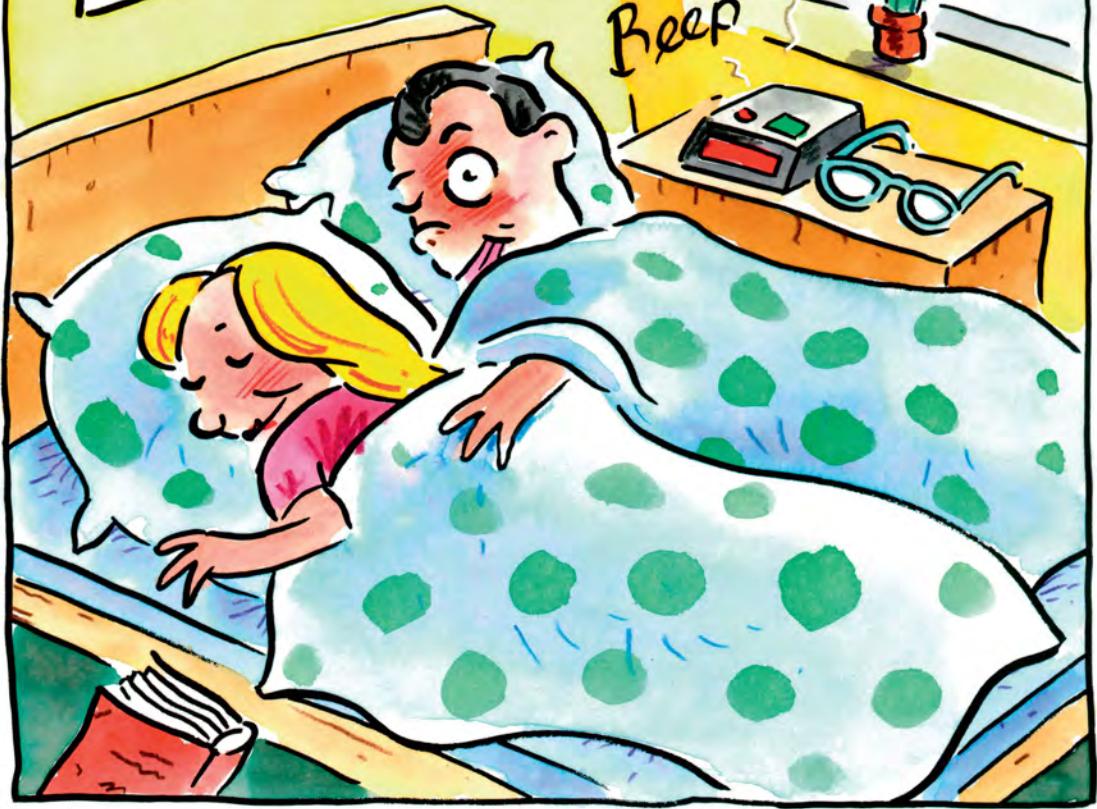
**Aber ganz so groß ist die Freiheit nicht. Er bekommt „Aufträge“ oder Vorgaben, die in vier Wochen oder in zwei Monaten erledigt sein müssen. Sie sind meist so bemessen, dass die Wochenarbeitszeit auf 50 oder 60 Stunden ansteigt.**

**Ist „Vertrauensarbeitszeit“ mit Zustimmung des Betriebsrats eingeführt, kann dieser nichts mehr mitbestimmen: Es gibt keine fassbaren Überstunden mehr, Beginn und Ende der Arbeitszeit werden nicht mehr vom Arbeitgeber festgelegt. Nur bei der Entscheidung über das „Ob“ kann der Betriebsrat „Nein“ sagen und so die Einigungsstelle entscheiden lassen.**



# Rita + Bernd

Beep  
Beep  
Beep  
Beep



Morgenstund...



...braucht...



...einen...



...Wachmacher



oh Gott)



Geht doch)



